

Einsatz zum Wohl der Bruderschaft

St. Sebastianus-Nordkompanie zeichnet ihre besten Schützen aus
Freude über besser gewordene Beteiligung – Arbeitsgruppe bereitet Kompaniefest vor

ALLAGEN ■ Recht gut besucht war die Jahreshauptversammlung der Nordkompanie der St. Sebastianus-Schützen Allagen. Ausführlich blickte Kompanieführer Philip Haarhoff auf das vergangene Jahr zurück, erinnerte dabei an das Kompaniefest und das Schützenfest sowie das Bundesschützenfest in Brilon und machte deutlich: „Wir feiern im Laufe eines Jahres zwar recht kräftig, sind aber auch immer bereit, uns bei Arbeitseinsätzen für das Wohl der Bruderschaft einzusetzen. Für das großartige Mitwirken meines Vorstandes und vieler Schützen danke ich ganz herzlich!“

Hauptmann Haarhoff rief die „Auszeichnung der besten Kompanieschützen“ auf. Recht zufrieden zeigte er sich über die gegenüber dem Vor-



Die besten Schützen der Nordkompanie wurden auf der Jahreshauptversammlung ausgezeichnet. ■ Foto: Franke

jahr verbesserte Beteiligung und übergab die Wanderpokale. Gruppe 1 (250 - 300 Ringe): 1. Jens Hötte; 2. Joachim Freiböhle; 3. Maximilian Freiböhle. Gruppe 2 (200 -

249 Ringe): 1. Elmar Schulte; 2. Gregor Helle; 3. Martin Kutscher. Gruppe 3 (0 - 199 Ringe): 1. Christian Brumma; 2. Andreas Filthaut; 3. Heinz Wagener. Den Wanderpokal

der Schützen der Gruppe 3 des Vorjahres und der Jungschützen errang Maximilian Freiböhle.

Rendant Hans-Jürgen Freiböhle überbrachte Grußworte des Gesamt-Vorstandes: „Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand der Nordkompanie ist hervorragend und auch bei Arbeitseinsätzen können wir immer auf Euch zurückgreifen. Dafür gilt Euch allen der Dank der gesamten Bruderschaft!“

Einen breiten Raum nahm die Diskussion darüber ein, ob weiter ein Kompaniefest gefeiert werden solle, welches der beste Termin sei und in welcher Form es die Schützen begehen möchten. Im Vorstand und in einer spontan gebildeten Arbeitsgruppe sollen die Ideen nun diskutiert werden. ■ thof